



Benjamin Banneker war ein Farmer, der sich die Mathematik selbst beibrachte.

Dass Hautfarbe nichts mit Intelligenz zu tun hat, musste der amerikanische Präsident noch lernen.

Dennoch half Benjamin, die künftige Hauptstadt Washington auszumessen.



BRIEF AN THOMAS JEFFERSON

Maryland, Baltimore County, 19. August 1791

Hier eine moderne Übersetzung.

Hey Jeff,

cool, dass ich dir schreiben kann. Hätte ich kaum für möglich gehalten, immerhin bist du Staatssekretär, und ich hab die falsche Hautfarbe... Naja, du weißt ja selber, was das alles für Gangster sind!

Chef, ich erinnere dich noch mal an die Zeit, wo die Engländer das Land im Griff hatten und alle Amerikaner zu Sklaven machen wollten. Gewissermaßen.

Du hattest voll den Plan und hast verstanden, wie ungerecht Sklaverei ist. Du fandest sie grauenvoll. Öffentlich hast du in der Unabhängigkeitserklärung geschrieben: dass alle Menschen gleich sind, dass Gott ihnen Rechte gegeben hat, die niemand wegnehmen darf, und dass Leben, Freiheit und das Streben nach Glück dazugehören.

Aber jetzt malehrlich: wenn ihr zeitgleich einen Großteil meiner Brüder und Schwestern einsperrt oder unterdrückt, ist das nichts anderes, als die Engländer mit euch machen wollten. Nur dass es dich nicht mehr betrifft. Ihr seid doch auch nicht besser!

[Benjamin schickt eine Kopie seines Almanachs mit. Anmerkung des Übersetzers.] Ich bin alt genug, um ernst genommen zu werden. Ich hab viel gesehen und mein ganzes Leben den Geheimnissen der Natur gewidmet. Was mir da für Steine in den Weg gelegt wurden, muss ich dir nicht erzählen. Wenn du trotz allem noch Beweise brauchst, schau dir meine Berechnungen an.

Mach's gut Benjamin

Mathe rockt Anmerkung:

Überrascht, wie locker man früher schreiben konnte? Zugegeben, der Brief ist sehr frei übersetzt. Werft doch mal einen Blick auf das Original!

Maryland, Baltimore County, 19. August 1791

Sir,

ich bin mir der Großartigkeit dieser Freiheit bewusst, die ich gerade mit Ihnen nehme; eine Freiheit, die mir kaum zulässig erschien, als ich den ausgezeichneten und würdevollen Stand bedachte, in dem Sie

stehen, und die fast generellen Vorurteile und Voreingenommenheiten, die in der Welt gegenüber meiner Hautfarbe so sehr überwiegen.

Sir, dulden Sie, dass ich Ihnen die Zeiten in Erinnerung rufe, in denen die Waffen und die Tyrannei der Britischen Krone ausgeübt wurden, mit jeder gewaltigen Bemühung, um Sie in einen Zustand der Knechtschaft herabzusetzen. [...]

Dies, Sir, war eine Zeit, in der Sie die Ungerechtigkeit eines Zustands der Sklaverei klar erkannten, und in der Sie nur Verabscheuung für die Schrecken dieses Zustandes kannten. Es war damals, als Ihre Abscheu davor so erregt war, dass Sie öffentlich diese wahre und unbezahlbare Doktrin vertraten, die es Wert ist, in alle Zukunft festgehalten und erinnert zu werden: "Folgende Wahrheiten erachten wir als selbstverständlich: alle Menschen gleich geschaffen sind; dass sie von ihrem Schöpfer mit gewissen unveräußerlichen Rechten ausgestattet sind; dass dazu Leben, Freiheit und das Streben nach Glück gehören." [Benjamin zitiert aus der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von 1776, die Thomas mitverfasst hat. Anmerkung der Übersetzerin.]

[...]; aber, Sir, wie erbärmlich ist es doch zu überlegen, [...], dass Sie zur gleichen Zeit durch Betrug und Gewalt so viele meiner Brüder in stöhnender Gefangenschaft und grausamer Unterdrückung halten, so dass Sie zugleich für schuldig befunden werden müssten dieses schwersten der Verbrechen, das Sie erklärtermaßen hassten, bei anderen und auf Sie selbst bezogen.

[Benjamin schickte eine Kopie eines Almanachs mit. Anmerkung der Übersetzerin.] Diese Berechnung ist das Produkt meines regen Studiums in diesem meinem fortgeschrittenen Lebensalter; da ich lange unbegrenztes Verlangen verspürte, mit den Geheimnissen der Natur bekannt zu werden, musste ich meiner Neugier dies bezüglich gefällig sein, durch meine eigenen fleißigen Eifer, indem ich Ihnen nicht berichten muss von den vielen Schwierigkeiten und Nachteilen, auf die ich hierbei stieß.

[...] ihr ergebenster und bescheidenster Diener Benjamin Banneker

englische Originalquelle:

<http://inventors.about.com/library/inventors/blbanneker4.htm>

STECKBRIEF

rockte von 1731 bis 1806

Lebensmotto "Schlechte Kommunikation verdirbt die guten Sitten. Ich hoffe zu leben und zu hören, dass gute Kommunikation die schlechten Sitten verdirbt."
Aus Banneker's Almanach 1800 **Quelle:** <http://library.thinkquest.org>

Hotspots Mit 21 untersuchte Benjamin, der nur kurz eine Schule besucht hatte, eine Uhr und baute sie vollständig aus geschnitztem Holz nach. Es war die erste auf amerikanischem Boden gebaute Uhr, und sie tickte Jahre lang richtig.

Erst mit 58 Jahren brachte er sich Mathematik und Astronomie selber bei und begann mit Berechnungen von Mond- und Sonnenfinsternissen, die er in jährlichen Almanachen veröffentlichte.

1791 war er an der Vermessung der neuen Hauptstadt Washington DC beteiligt. Mitten im Projekt wurde der Architekt L'Enfant wegen seines schlechten Charakters gefeuert und nahm die ganzen Pläne mit. Es wird erzählt, dass Banneker sie aus dem Gedächtnis nachzeichnen konnte.

Der Almanach von 1793 enthielt neben Informationen zu Medizin und Landwirtschaft auch einen "Plan of a Peace Office for the United States." (mit Benjamin Rush), der die Gründung eines Friedensministeriums vorsah.

Da Thomas Jefferson, Autor der Unabhängigkeitserklärung und künftiger Präsident der Vereinigten Staaten, noch an den intellektuellen Fähigkeiten der Afroamerikaner zweifelte, schickte ihm Benjamin eine Kopie seines Almanachs, zusammen mit einem Brief (siehe oben)

Greatest Hits Eine aus Holz geschnitzte Uhr
Akkurate Vorhersage der Sonnenfinsternis 1789
Pläne für Washington D.C.
Gereimte mathematische Probleme
Benjamin Banneker's Farmers Almanach

Mathematik 'Foyer'

Lobhudelei "Mit Sicherheit ist es überhaupt nicht das, was der Brief von Banneker suggeriert, im Gegenteil, nämlich dass er, um mit all den Schwierigkeiten fertig zu werden, die in seinem Weg lagen, einen Geist von recht außergewöhnlicher Größe gehabt haben muss."
(J J O'Connor and E F Robertson)
Quelle: <http://www-history.mcs.st-andrews.ac.uk>

Auszug aus Banna Ka
Album: SOUL OF BENJAMIN BANNEKER IN THE AGE
infinito:2017, 2006.
Lyrics by Marcellous Lovelace

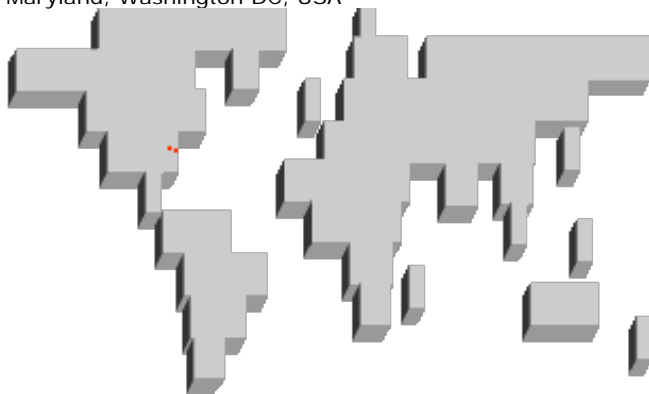
"Now you kids know this is the 1700's and he's black
Benjamin the mathematical told the secretary of state
That white race superiority was absurd and false
I'm here on your two dollar bill to build not destroy
great mind of an inventor you must give me my justice "

Mit freundlicher Genehmigung des Autors infinito2017.com

"Einer der wichtigsten Mitwirkenden in der amerikanischen Geschichte" Quelle:
<http://www.bannekermemorial.org/>

Geburtsort Maryland, USA

Tourdaten Maryland, Washington DC, USA



Zitate "Ich bekenne frei und feierlich, dass ich schwarzer Rasse bin, und zwar von dem dunkelsten Farbton in der Farbe, die ihnen natürlich ist."
Quelle: <http://library.thinkquest.org>

Familie Mutter: Mary Bannaky, Tochter einer Engländerin, ehemals in Schuldknechtschaft, und eines Sklaven aus Afrika namens Banna Ka.
Vater: Robert, den sie als Sklave kaufte, befreite und heiratete.

Hobbies

Freunde [George Ellicott Thomas Jefferson](#)

Autogramm

Sterbeart Wahrscheinlich starb er eines natürlichen Todes. Am Tag seines Begräbnisses verbrannte sein Arbeitsschuppen mitsamt fast all seinen Arbeiten.

LINKS

Englische Benjamin-Biographie:

<http://www-history.mcs.st-andrews.ac.uk/Mathematicians/Banneker.htm>

Folge 519 der "Engines of our Ingenuity" (Text + Audio, leichtes Englisch):

<http://www.uh.edu/engines/epi519.htm>

"The Puzzle of the Cooper and the Vintner", ein Rätsel auf Englisch im Original:

<http://www.progress.org/banneker/bb.html>

bannekermemorial: <http://www.bannekermemorial.org/>

United States Institute of Peace: <http://www.usip.org>

LITERATUR

Shirley Graham: Ihr ergebenster Diener. Berlin, 1952.

ANDERE MEDIEN

"Banna Ka", neuer Song von [infinito:2017](#), Rapper aus Chicago, auf der CD The SOUL OF BENJAMIN BANNEKER IN THE AGE OF THE AQUARIUS on Raptivism Records, 2006. Hier gibt es Samples:

<http://music.barnesandnoble.com/search/product.asp?z=y&EAN=692227004024&ITM=1>